

## Mittelharte bearbeitbare Auftragselektrode



Normen

**DIN 8555** E1-UM-300-P EN 14700 ~E Fe1

**Eigenschaften & Anwendungsgebiete** 

Basisch umhüllte Auftragselektrode mit zähem Schweißgut mittlerer Härte und einer Ausbringung von ca. 120%, für Auftragungen auf Maschinenteilen und Werkzeugen. Beständig gegen mittleren Abrieb und Druck. Hoher Widerstand gegen Schlagbeanspruchung. Kompaktes und rissfreies Schweißgut . Gleichmäßiges Abschmelzverhalten, wenig Spritzer, leicht zu entfernende Schlacke, gleichmäßige Nahtzeichnung.

Die Elektrode wird hauptsächlich verwendet für Aufbauschweißungen und als Pufferlage auf Schmiedegesenken, Biege- und Pressdornen, Zahnkränzen, Ketten, Ziehwerkzeugen.

## Richtanalyse des Schweißgutes (%)

С	Si	Mn	Cr	Ni	Мо	Fe
0.1	0.4	1.0	1.0	3.0	1.0	Basis

## Mechanische Gütewerte des Schweißgutes

Härte

~ 300 HB

Im reinen Schweißgut

## Stromeinstellung & Verarbeitungshinweise

Elektrode	ØxL	( mm )	3,2x350	4,0x450	5,0x450
Stromstärke	(A)		80-110	110-140	140-180

Rücktrocknung: 2 h / 250 °C, wenn nötig. Vorwärmen bei unlegierten und mittellegierten Kohlenstoffstählen nicht erforderlich. Niedriglegierte Stähle, hochgekohlte Werkzeugstähle etc. müssen, je nach chemischer Zusammensetzung und Dicke, auf 200 – 400 °C vorgewärmt werden. Die Temperatur beim Schweißen halten, und das Werkstück langsam an der Luft abkühlen lassen.















2F/PB

2G/PC 3G/PF



FSH WELDING GROUP: www.fsh-welding.com - info@fsh-welding.com